

Neue Wege bei der Resozialisierung junger Straftäter

Soziale Arbeit, Pilgern und moralischer Dialog: Internationale Tagung der FHD am 14. März

Gemeinsam mit sieben europäischen Partnern untersucht die Fachhochschule Dresden – University of Applied Sciences (FHD) derzeit das sozialpädagogische Pilgern als moderne Form der Arbeit mit straffälligen und benachteiligten Jugendlichen. Die Zwischenergebnisse des Projektes werden am 14. März auf einer internationalen Tagung im Deutschen Hygiene-Museum vorgestellt. Auf der Tagung mit Wissenschaftlern und Strafvollzug-Praktikern aus vier europäischen Ländern werden zudem weitere interessante neue Methoden zur Förderung der Wiedereingliederung jugendlicher Straftäter vorgestellt und diskutiert.

Ab 10.15 Uhr stellt Dr. Veronika Hofinger vom Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie in Wien neue Wege in der Rückfallforschung vor und erläutert das aktuell diskutierte „desistance“-Konzept für die Resozialisierung und seine Auswirkungen. Danach referiert Herr Dr. Kay Hemmerling von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen über die Bedeutung des Zwangs als Grundlage sozialpädagogischer Arbeit. Die Zwischenergebnisse zum Pilgerprojekt werden gegen 11.15 Uhr vorgestellt. Markus Vogel, Jugendrichter in Dresden, und Jacques Nouvel vom Pilgerprojekt SEUIL in Paris sowie Frau Prof. Dr. Yvonne Knospé von der Fachhochschule Dresden und Ansgar Hoffmann von dem am sächsischen Pilgerprojekt beteiligten Bischof-Benno-Haus in Bautzen diskutieren ab 16.00 Uhr über neue Wege im Strafvollzug. Die Tagung wird von der Fachhochschule gemeinsam mit der Sächsischen Jugendstiftung im Rahmen des Projektes „Between Ages: Network for young offenders and NEET“ organisiert und mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur

**Internationalen Fachtagung zum sozialpädagogischen Pilgern
am Mittwoch, dem 14. März 2018 von 9.00 bis 17.15 Uhr
im Deutschen Hygiene-Museum, Martha-Fraenkel Saal, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden**

einladen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Tagungsorganisator Dipl.-Soz. Karsten König von der Fachhochschule Dresden zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.fh-dresden.eu

Pressekontakte: Dipl.-Soz. Karsten König (FHD), Tel. 0151 / 110 53 117
Lisa Mehnert (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 44 45 417
Edwin Seifert (meeco Communication Services), Tel. 0173 / 18 57 930

Tagungsprogramm

- 9.00 Uhr Den ersten Schritt tun: Filme • Poster • Gespräche • Fingerfood
- 10.00 Uhr Bildung auf dem Weg: Prof. Dr. Christoph Scholz - Rektor der FHD
- 10.15 Uhr Neue Wege in der Rückfallforschung: Das „desistance“-Konzept und seine Implikation; Dr. Veronika Hofinger, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien
- 10.45 Uhr Keine Freiheit ohne Zwang - Warum wir in Zwangskontexten Lerngelegenheiten für ein freies Leben in der demokratischen Gesellschaft bereitstellen müssen:
Dr. Kay Hemmerling - Landeszentrale für politische Bildung Sachsen
- 11.15 Uhr Zwei Wege im Vergleich: Stef Smits, ALBA Brüssel; Sven Enger, Sächsische Jugendstiftung Dresden; Prof. Dr. Angela Teichert, SRH Fernhochschule - The Mobile University Riedlingen; Dipl.-Soz. Karsten König, FHD
- 12.15 Uhr Mittagessen • Fragen • Diskussion
- 13.30 Uhr Workshop zur Moralentwicklung - Chance im Dialog: Sieglinde Eichert, Kirchberg, Pädagogin und (zertifizierte) KMDD-Lehrerin
- 15.00 Uhr Ultreia in Zukunft - Fünf kurze Zukunftswerkstätten an sechs runden Tischen inklusive Kaffeepause
- 16.00 Uhr Ressourcen der Veränderung - neue Wege im Strafvollzug: Markus Vogel, Jugendrichter Dresden; Jacques Nouvel SEUIL Paris; Prof. Dr. Yvonne Knospe, FHD; Ansgar Hoffmann, Bischof-Benno-Haus Bautzen
- 16.45 Uhr Alles was Recht ist - Pädagogik auf dem Weg: Andrea Büttner - Geschäftsführerin Sächsische Jugendstiftung
- 17.15 Uhr Tagungsende